

Hauptkongress von Fr. 18. bis Sa. 19.09.2026
VÖP & ÖGT am Fr. 18.09.2026
Intensivseminare am So. 20.09.2026

HYBRID-Event
Salzburg & @home
Bis zu 32 Bildungsstunden möglich!

40
JAHRE
1986–2026

WISSEN TEILEN.
QUALITÄT SICHERN.

40. VÖK JAHRESTAGUNG

18.-20.09.2026 | MESSEZENTRUM SALZBURG



8. VET AUSTRIA
Führende Fachmesse
für Veterinärmedizin
in Österreich
18.-19.09.2026



VÖP HERBSTTAGUNG
18.09.2026

ÖGT KLAUENTIERE
18.09.2026



Herzlich Willkommen!

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

heuer feiert die Vereinigung für Österreichische Kleintiermedizin (VÖK) ihr 40jähriges Bestandsjubiläum und die 40. VÖK-Jahrestagung. Dazu und zur 8. Fachmesse VET AUSTRIA laden wir Sie herzlich nach Salzburg ein.

Auch dieses Jahr werden am Freitag und Samstag ganztägig Streams für Tierärztinnen und Tierärzte sowie die Tierärztliche Ordinationsassistenten angeboten werden. Am Freitag wird sich erstmals die FECAVA (Federation of European Companion Animal Veterinary Associations) mit einem ganztägigen, englischsprachigen Stream zu den Themen Nephrologie und Reproduktion/Neonatalogie einbringen. Am Samstag wird es außerdem diesmal einen ganztägigen FTA-Speakers Corner geben, am Sonntagvormittag werden wir Workshops zu verschiedenen Themen anbieten.

Auch das Programm unserer Partnergesellschaften wird wieder vielseitig sein, am Freitag werden die Fachvorträge der ÖGT/Sektion Kleintiere und die traditionelle VÖP-Herbsttagung stattfinden.

Die VET AUSTRIA-Fachmesse mit über 100 Ausstellern wird Freitag und Samstag ganztägig für die Besucherinnen und Besucher, für Tagungsteilnehmer und -teilnehmerinnen mit Gratis-Eintritt, geöffnet sein. Auch der VÖK BOOK-Shop wird wieder mit einem attraktiven Angebot vertreten sein.

Freitagabend gibt es wieder unseren traditionellen und beliebten gesellschaftlichen Höhepunkt – das Get-Together.

Nachdem sich das Hybrid-Format in den letzten Jahren gut bewährt hat, werden wir es auch bei der heurigen Jahrestagung für die VÖK- und ÖGT-Streams für Tierärzt_innen anbieten, so dass Sie die Tagung wahlweise vor Ort oder online am PC konsumieren können. Außerdem werden die Vorträge bis 30.11.2026 online abrufbar sein. Dadurch wird es Ihnen möglich, zusätzliche Bildungspunkte zu erlangen und auch die Kolleginnen und Kollegen, welche an der Tagung nicht vor Ort teilnehmen können, weil sie in ihren Praxen weiterhin die Patientenversorgung gewährleisten müssen, können auf diese Weise die Vorträge online konsumieren.

Als Vertreter der Vereinigung für Österreichische Kleintiermedizin (VÖK), der Österreichischen Gesellschaft der Tierärztinnen und Tierärzte (ÖGT) und der Vereinigung Österreichischer Pferdeteriärzte (VÖP) präsentieren wir Ihnen ein breites Spektrum an hochkarätigen Fachvorträgen (siehe das Gesamtprogramm im vorliegenden Folder), mit über 50 renommierten nationalen und internationalen Vortragenden aus den Bereichen der Kleintier-, Pferde- und Kleintiermedizin.

Sehr herzlich laden wir Sie zu diesem außergewöhnlichen veterinärmedizinischen Event ein und freuen uns auf ein Kennenlernen bzw. Wiedersehen in Salzburg!

Dr. Hannes Gressl
Präsident VÖK

Mag. Britta Steininger
Präsidentin VÖP

Dr. Detlef Bibl
Präsident ÖGT

Inhaltsverzeichnis

ÜBERBLICK

Hauptkongress, 18.09.2026	Seite 03
Hauptkongress, 19.09.2026	Seite 05
Intensivseminare, 20.09.2026	Seite 24
Preise & Allgemeine Informationen	Seite 28

KLEINTIERMEDIZIN



VÖK Hauptkongress, 18.09.2026	Seite 07
VÖK Hauptkongress, 19.09.2026	Seite 13
Intensivseminare, 20.09.2026	Seite 24

PFERDEMEDIZIN



VÖP Herbsttagung, 18.09.2025	Seite 11
------------------------------	----------

KLAUENTIERMEDIZIN



ÖGT Klautiere, 18.09.2025	Seite 12
---------------------------	----------

TIERÄRZTLICHE ORDINATIONSASSISTENZ

TOA Hauptkongress, 18.09.2026	Seite 18
TOA Hauptkongress, 19.09.2026	Seite 20
TOA Intensivseminar, 20.09.2026	Seite 27



VET AUSTRIA, 18. & 19.09.2026	Seite 27
-------------------------------	----------

NEU!

DIÄT-ALLEINFUTTERMITTEL
RENA CARE IBERICO
LOW PROTEIN
LOW PROTEIN IBERICO

Starke Unterstützung für schwache Nieren

Bei **früher & fortgeschrittener** chronischer Niereninsuffizienz (CNI)



RENA CARE IBERICO insbesondere im **frühen Stadium** der chronischen Niereninsuffizienz

LOW PROTEIN & LOW PROTEIN IBERICO vor allem bei **fortgeschrittener** Erkrankung



» CAT & DOG
RENA CARE IBERICO



» CAT & DOG LOW PROTEIN
» CAT LOW PROTEIN IBERICO



Diät-Alleinfuttermittel zur Unterstützung der Nierenfunktion bei chronischer Niereninsuffizienz – exklusiv beim Tierarzt und in unserem Online-Shop.

08 00/66 55 320
(Kostenfreie Service-Nummer)
www.vet-concept.com

VET-CONCEPT
— Gute Nahrung für Vierbeiner —

ÜBERBLICK HAUPTKONGRESS FREITAG 18.09.2026



VORMITTAG

INNERE MEDIZIN I

Seite 07

CHIRURGIE WEICHTEILE

Seite 08

VERHALTENS MEDIZIN

Seite 09

REPRODUCTION

Seite 10

10.30 - 11.30 PAUSE | VET AUSTRIA

I.A. Burgener
L. Toresson

L. Liehmann
M. Nolf

S. Gronostay
H. Zulch

X. Levy

13.00 - 14.30 PAUSE | VET AUSTRIA

NACHMITTAG

INNERE MEDIZIN II

Seite 07

CHIRURGIE ORTHOPÄDIE

Seite 08

TIERSCHUTZ UND RECHT

Seite 10

NEPHROLOGY

Seite 09

16.00 - 17.00 PAUSE | VET AUSTRIA

A. Wehner-Fleischberger
F. Zeugswetter

Ph. Schmierer
R. Schünemann

Ch. Arhant
Svenja Springer
Alexander Tritthart
Ines Windschnurer

B.A. Vitalaru



VÖP HERBSTTAGUNG

Seite 11

ÖGT KLAUENTIERE

Seite 12

NOTFALLMANAGEMENT

Seite 17

PHYSIOTHERAPIE

Seite 17

M. Götzinger
M. Köhler
B. Ohnesorge
B. Nell

M. Fürll
M. Schären-Bannert
K. Wagener

B. Vidoni

M. Mucha
B. Reicher

8. VET AUSTRIA
Führende Fachmesse
für Veterinärmedizin
in Österreich
18.-19.09.2026

Öffnungszeiten:
18.09.2026
10.30-18.30 Uhr
19.09.2026
09.00-17.00 Uhr

VÖP HERBSTTAGUNG

Seite 11

ÖGT KLAUENTIERE

Seite 12

ZAHNMEDIZIN

Seite 18

ANÄSTHESIE

Seite 18

F. Fellingner
B. Ohnesorge
B. Nell

J. Czerny
U. Domes
M. Fürll
U. Sorge

M. Eberspächer-Schweda

E. Eberspächer-Schweda

ÜBER 100 AUSSTELLER

Eintritt für
Tagungsteilnehmer_innen
kostenlos!

Ausstellerverzeichnis:
www.vet-austria.at

ÜBERBLICK HAUPTKONGRESS SAMSTAG 19.09.2026



VORMITAG

KARDIOLOGIE

Seite 13

BILDGEBENDE DIAGNOSTIK

Seite 13

PHYSIKALISCHE MEDIZIN

Seite 14

OPHTHALMOLOGIE

Seite 14

FTA SPEAKER'S CORNER

Seite 15

10.30 - 11.30 PAUSE | VET AUSTRIA

J.-G. Kresken 
P. Modler 

S. Kneissl 
E. Ludewig 
T. Schwarz 

M. Mucha 
B. Reicher 

C. Busse 
B. Nell 

Fallpräsentationen von
FTA-Kandidatinnen und
Kandidaten

13.00 - 14.30 PAUSE | VET AUSTRIA

NACHMITTAG

ONKOLOGIE

Seite 15

ANÄSTHESIE UND ANALGESIE

Seite 15

HEIMTIERE

Seite 16

TIERZAHNMEDIZIN IM WANDEL DER ZEIT

Seite 16

FTA SPEAKER'S CORNER

Seite 15

16.00 - 17.00 PAUSE | VET AUSTRIA

M. Kleiter 
M. Noff 

E. Eberspächer-Schweda 
S. von Ritgen 

M. Eberspächer-Schweda 
F. Künzel 
J. Mayer 

D. Baumgartner 
M. Eberspächer-Schweda 
A. Reiter 

Fallpräsentationen von
FTA-Kandidatinnen und
Kandidaten

Früheres Ende möglich!

VÖK MITGLIEDERVERSAMMLUNG



Kleintiere



ORDINATIONSASSISTENZ

REPTILIEN / VÖGEL

Seite 19



ORDINATIONSASSISTENZ

PERIOPERATIVES MANAGEMENT
UND INSTRUMENTENHANDLING

Seite 19



ORDINATIONSASSISTENZ

VERHALTENSMEIZIN

Seite 20



8. VET AUSTRIA

Führende Fachmesse
für Veterinärmedizin
in Österreich
18.-19.09.2026

Öffnungszeiten:

18.09.2026

10.30-18.30 Uhr

19.09.2026

09.00-17.00 Uhr

ÜBER 100 AUSSTELLER

Eintritt für
Tagungsteilnehmer_innen
kostenlos!

Ausstellerverzeichnis:
www.vet-austria.at



ANMELDUNG

C. Hochleithner 
M. Hochleithner 

R. Schünemann 

S. Gronostay 

BILDGEBUNG

Seite 21

ERNÄHRUNG UND
DIÄTETIK

Seite 21

MEDICAL TRAINING

Seite 22

M. Gumpenberger 

I. Bruckner 

M. Leschnik 

INNERE MEDIZIN I

FACHLICHE LEITUNG

Verena Steiner

Internistische Leitung der Kleintierklinik Sattledt



Chronische Enteropathien gehören zu den häufigsten gastroenterologischen Erkrankungen bei Hund und Katze. Doch was verbirgt sich hinter Begriffen wie IBD, CE und CIE – haben wir wirklich neue Erkenntnisse gewonnen oder nur die Terminologie modernisiert? Prof. Iwan Burgener gibt Ihnen in diesem Stream einen fundierten Überblick über die chronisch-entzündliche Enteropathie, vielversprechende Biomarker und vermittelt ein Verständnis über die Rolle des Darmmikrobioms sowie den kritischen Einsatz von Antibiotika. Tylosin- oder Metronidazol-Therapie bei jedem Hund? Nein, das ist old school! Dr. Toresson bringt Sie auf den neuesten Stand Mikrobiota-freundlicher Behandlungsoptionen wie fäkale Mikrobiota-Transplantation (FMT) und Gallensäuresequestratoren. Mit umfangreicher klinischer Erfahrung und den größten publizierten Studien zur FMT sowie zur Bile Acid Diarrhea/Gallensäure-Durchfall zeigt sie Ihnen praxisorientiert, wie, wann und warum Sie moderne Therapieoptionen gezielt einsetzen können.

- 09.00-09.45 **IBD, CE, CIE – alter Wein in neuen Flaschen?**
I.A. Burgener 
- 09.45-10.30 **Probiose, Dysbiose, Antibiose – Durchfall und die Darmflora**
I.A. Burgener 
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Fecal microbiota transplantation - how, when and why**
L. Toresson 
- 12.15-13.00 **Bile acid diarrhea - get to know it to treat it**
L. Toresson 
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**



INNERE MEDIZIN II

FACHLICHE LEITUNG

Elisa Gamperl-Mikula

Tierklinik Parndorf



Störungen des Glukosestoffwechsels gehören zu den häufigen endokrinologischen Erkrankungen bei Hund und Katze und stellen im Praxisalltag eine diagnostische und therapeutische Herausforderung dar. Im ersten Teil dieses Streams werden die Ursachen einer Glukosurie und deren wichtige Differentialdiagnosen besprochen, da ein entsprechender Befund nicht immer mit einem Diabetes mellitus gleichzusetzen ist. Darauf aufbauend werden aktuelle Therapieoptionen beim feline Diabetes mellitus vorgestellt, inklusive moderner Methoden des Glukosemonitorings. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Insulinresistenz und konkurrierenden Erkrankungen, die eine stabile Einstellung erschweren können und anhand von Fallbeispielen diskutiert werden. Abschließend widmet sich der Stream praxisrelevanten Alltagsfragen im Umgang mit diabetischen Patienten, etwa bei Narkose, Schmerztherapie, Impfungen und begleitender Medikation.

- 14.30-15.15 **Die süße Überraschung. Glukose im Harn und was jetzt?**
F. Zeugswetter 
- 15.15-16.00 **Neue Therapieoptionen beim feline Diabetes mellitus inkl. Freestyle libre**
A. Wehner-Fleischberger   
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Insulinresistenz und konkurrierende Erkrankungen im Rahmen eines Diabetes mellitus**
A. Wehner-Fleischberger  / F. Zeugswetter 
- 17.45-18.30 **Alltagsfragen bei Tieren mit Diabetes mellitus - was gibt es zu beachten bei Narkose, Schmerztherapie, Impfung und Medikamenten?**
A. Wehner-Fleischberger  / F. Zeugswetter 

CHIRURGIE WEICHTEILE

FACHLICHE LEITUNG

Lea Liehmann

Stv. Leitung Kleintierchirurgie, Veterinärmedizinische Universität Wien



Parallel zum Hauptthema der Orthopädie sollen in der Weichteilchirurgie distale Extremitätenwunden und deren Behandlung in den Mittelpunkt gestellt werden. Dabei wird zunächst das initiale Wundmanagement inkl. Wundauflagen (neutral, interaktiv, VAC etc.) behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt sind die infizierte Wunde (MRSP und andere) und deren spezifische Behandlung. Der Umgang mit Antibiotika und lokalen Antiseptika und Therapiemethoden, aber auch neue Konzepte wie die Kaltplasmatherapie oder die Anwendung von Bakteriophagen sollen hier zentral sein. Als ebenfalls neues Konzept der Beurteilung der Viabilität von Wunden und Flaps soll die Nahinfrarotfluoreszenz mittels Indocyaningrün thematisiert werden und letztendlich werden die unterschiedlichen Verschlusstechniken der noch verbleibenden Wunden diskutiert (Mesh grafts, reverse saphenous conduit flap, Seed grafts, Applikation von Fischhaut, Omentalgraft).

09.00-09.45 **Initiales Wundmanagement und Wundauflagen**

M. Nollf

09.45-10.30 **Die infizierte Wunde - MRSP und Co. Was tun?**

L. Liehmann

10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

11.30-12.15 **Vital oder nicht? Wie kann uns die NIRF helfen?**

M. Nollf

12.15-13.00 **Wie verschließe ich die verbleibende Wunde? Techniken zur Rekonstruktion**

L. Liehmann

13.00-13.30 **Chirurgie Podiumsdiskussion**

13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**



CHIRURGIE ORTHOPÄDIE

FACHLICHE LEITUNG

Eva Schnabl-Feichter

Leitung Kleintierchirurgie, Veterinärmedizinische Universität Wien



Verletzungen der distalen Gliedmaßen sind vielfältig und therapeutisch anspruchsvoll. Das Spektrum reicht von Bandverletzungen an Karpus und Tarsus bis hin zu Luxationen, Sehnenrupturen und Frakturen der Metakarpal- und Metatarsalknochen. Auch die häufig unterschätzten Läsionen der Ballen, Sesambeine, Beugesehnen und Krallen werden beleuchtet und in den klinischen Kontext eingeordnet. Der Fokus liegt auf praxisnaher Diagnostik und fundierten Therapieentscheidungen.

14.30-15.15 **Instabilität des Karpalgelenks – Diagnostik und Therapie**

Ph. Schmierer

15.15-16.00 **Traumata des Tarsalgelenks – Bandverletzungen und mehr**

R. Schünemann

16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

17.00-17.45 **Frakturen der Metacarpalia und Metatarsalia – wie gehe ich vor?**

Ph. Schmierer

17.45-18.30 **Verletzungen der Zehen, Ballen und Krallen – von Ballenläsionen bis Sehnenschäden**

R. Schünemann



VERHALTENSMEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Eva Wistrela-Lacek
Sektion Verhaltensmedizin



Dieses Jahr widmen wir uns zwei zentralen Themen der klinischen Verhaltensmedizin, die Lebensqualität und Sicherheit im Mensch-Hund-Alltag prägen.

Helen Zulch (EBVS, RCVS Specialist) beleuchtet neurobiologische und lernpsychologische Mechanismen von Resilienz und Frustration: Wie Coping-Strategien die emotionale Stabilität gegenüber Umweltreizen stärken und warum Frustrationstoleranz Verhaltensproblemen vorbeugt. Dr. Stephan Gronostay, Fachtierarzt für Verhaltensmedizin, schlägt die Brücke zur Praxis: Jagdmotivation beim Familienhund, fundierte Risikoanalyse und gezielte Bissprävention – damit Instinktverhalten kontrolliert gemanagt werden kann. Wir freuen uns auf einen evidenzbasierten Diskurs mit zwei ausgewiesenen Expert_innen.

- 09.00-09.45 **Frustration in dogs**
H. Zulch
- 09.45-10.30 **Resilience in dogs**
H. Zulch
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Bissprävention**
S. Gronostay
- 12.15-13.00 **Jagdhund als Familienhund**
S. Gronostay
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**



Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz



NEPHROLOGY



FACHLICHE LEITUNG

Hannes Gressl

Fachtierärzte Dr. Krebitz-Gressl VHB Veterinaria Health GmbH - Zweigstelle Klagenfurt



This congress stream is dedicated to kidney diseases in small animals, with a particular emphasis on renal diagnosis, therapies and dialysis. It is designed for veterinarians seeking to deepen their clinical knowledge and practical skills in managing acute and chronic renal disorders in dogs and cats.

This stream is ideal for small animal practitioners, referral clinicians, and specialists who wish to expand their expertise in advanced nephrology and offer state of the art care for patients with renal failure.

- 14.30-15.15 **Getting the best out of the biochemical panel**
B. A. Vitalaru
- 15.15-16.00 **Phosphorus binders: a necessary update**
B. A. Vitalaru
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Hemodialysis – a new era**
B. A. Vitalaru
- 17.45-18.30 **Peritoneal dialysis in renal patients: new insights, critical aspects, and practical advice**
B. A. Vitalaru



REPRODUCTION



FACHLICHE LEITUNG

Hannes Gressl

Fachtierärzte Dr. Krebitz-Gressl VHB Veterinaria Health GmbH - Zweigstelle Klagenfurt



This stream is designed specifically for the needs of the practicing veterinarian. It focuses on practical, clinically relevant aspects of small animal reproduction medicine that can be directly applied in everyday practice. Topics include, neonatal diseases in dogs and cats, prostatic diseases, urinary incontinence in bitches and caesarean section state of the art and best practices. The speaker will emphasize diagnostic strategies, treatment decision-making, and case-based problem solving, highlighting what is feasible and effective in a general practice setting. Current guidelines, practical tips, and common pitfalls will be discussed to support confident and evidence-based reproductive care. This stream is ideal for veterinarians who are regularly confronted with reproductive questions in practice and are looking for clear, applicable solutions rather than purely theoretical concepts.

- 09.00-09.45 Neonatal diseases in dogs and cats. From diagnosis to treatment in daily practice X. Levy  
- 09.45-10.30 Prostatic diseases in the dog. An update from benign prostatic hyperplasia to prostatic cavities
X. Levy  
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 11.30-11.45 VÖK Preis Präsentation
- 11.45-12.15 Urinary incontinence in bitches. A practical update for the clinician
X. Levy  
- 12.15-13.00 Caesarean section. State of the art and best practices
X. Levy  
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA



TIERSCHUTZ UND RECHT

FACHLICHE LEITUNG

Alexander Tritthart

Büro Tritthart, Graz



Artgerechte Haltung und durchdachtes Enrichment stellen für Meerschweinchen und Kaninchen wesentliche Voraussetzungen dar. Christine Arhant gibt uns in Zusammenarbeit mit Ines Windschnurer einen interessanten Einblick in diesen wichtigen Bereich der Heimtierhaltung. Der zweite Vortragsblock ist dem aktuellen Thema der Qualzucht gewidmet. Einleitend wird Alexander Tritthart einen Überblick über die Arbeit der wissenschaftlichen Kommission zur Umsetzung des Qualzuchtverbotes geben und daran anschließend wird Svenja Springer die ethische Verantwortung von Tierärzt_innen in diesem Zusammenhang beleuchten.

- 14.30-15.15 Haltung und Enrichment bei Meerschweinchen
Ch. Arhant  I. Windschnurer 
- 15.15-16.00 Haltung und Enrichment bei Kaninchen
Ch. Arhant  I. Windschnurer 
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 17.00-17.45 Aktuelles aus dem Arbeitsprogramm der Qualzuchtkommission
A. Tritthart 
- 17.45-18.30 Die ethische Verantwortung von Tierärzt_innen im Zusammenhang mit Qualzucht
S. Springer 





FREITAG 09.00-17.45



VÖP HERBSTTAGUNG | wird ausschließlich in Präsenz angeboten



FACHLICHE LEITUNG

Christine Hinterhofer

Tierärztliche Praxis, SV und VÖP Vorstandsmitglied



Freuen Sie sich auf eine thematisch wichtige, veterinärmedizinische Fachtagung rund ums Pferd mit führenden Expertinnen und Experten: Frau Prof. Barbara Nell gibt spannende Einblicke in moderne Diagnostik und Therapie von Augenerkrankungen, welche Therapien in der Praxis möglich sind und wann ein Besuch in der Augenklinik zu einer besseren Prognose führen könnte. Herr Prof. Bernhard Ohnesorge der TiHo Hannover beleuchtet aktuelle Entwicklungen bei Lungenerkrankungen des Pferdes und gibt uns Aufschlüsse über Ursache und Therapie, wenn's beim Atmen "Geräusche macht". Dr. Michael Köhler, der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Pferdemedizin stellt die neue Version des GPM Röntgenleitfadens im Hinblick auf Optimierungen des radiologischen Teils der Ankaufuntersuchung vor. Manfred Götzinger zeigt, worauf es bei moderner Röntgentechnik wirklich ankommt, was davon wir als Veterinärmediziner_innen schon lange nützen und was uns tagtäglich hilft, und Mag. Florian Feller spannt den Bogen zu aktuellen, administrativen Notwendigkeiten für uns Veterinärmediziner_innen und zur Zukunft mit neuesten Aspekten der One-Health-Veterinärmedizin.

09.00-13.00

- 09.00-09.45 Atemgeräusche bei Belastung – Ursachen, Diagnose, Therapie
B. Ohnesorge
- 09.45-10.30 Der Röntgenleitfaden der GPM Version 1. April 2026 M. Köhler
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 Vom Auslöseschalter bis zum fertigen Röntgenbild - Technischer Hintergrund, technologischer Fortschritt und was das den Tierärzt_innen bringen kann M. Götzinger
- 12.15-13.00 Diagnose und Therapie von entzündlichen Erkrankungen des Pferdeauges anhand von Fällen. Teil I B. Nell
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

14.30-17.45

- 14.30-15.15 Husten – Equines Asthma und mehr
B. Ohnesorge
- 15.15-16.00 Die Antibiotika Mengenströme – One health – Notwendigkeiten für die Pferdetierärzt_innen
F. Feller
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 Diagnose und Therapie von entzündlichen Erkrankungen des Pferdeauges anhand von Fällen. Teil II
B. Nell

ÖGT KLAUENTIERE



Wiederkäufer

FACHLICHE LEITUNG

Viktoria Neubauer

PostDoc am Austrian Competence Centre for Feed and Food Quality, Safety, and Innovation (FFoQSI) und am Zentrum für Lebensmittelwissenschaften, Vetmeduni Wien



Im diesjährigen Programm liegt der Fokus auf der Herdenbetreuung sowohl bei Rindern als auch bei kleinen Wiederkäuern und Neuweltkamelen. Ziel ist es, aktuelle Entwicklungen, praktische Ansätze sowie wissenschaftliche Erkenntnisse zusammenzuführen und deren Relevanz für die tierärztliche Bestandsarbeit zu beleuchten.

Die neue Leiterin der Bestandsbetreuung an der Vetmeduni Wien, Prof. Melanie Schären-Bannert, eröffnet das Programm mit einem Übersichtsvortrag über die Möglichkeiten der Bestandsbetreuung in kleinen wie auch großen Betrieben. Ihre Kollegin Ass.-Prof. Karen Wagener wird anschließend die spezielle Thematik der Fruchtbarkeit vertiefen und relevante Einflussfaktoren sowie diagnostische und präventive Ansätze diskutieren, die im Rahmen der Bestandsbetreuung von Bedeutung sind. Prof. Manfred Füll, ehemals Veterinärmedizinische Fakultät Leipzig, widmet sich in zwei Vorträgen umfassend den Herausforderungen der Puerperalphase. Dabei spannt er den Bogen von physiologischen Grundlagen über Risikofaktoren bis hin zur Prophylaxe von Festliegen und anderen metabolischen Entgleisungen.

Den Nachmittag gestaltet Dr. Ulrike Sorge vom TGD Bayern mit ihrem Vortrag zur Eutergesundheit, wobei der Schwerpunkt auf der Nutzung erhobener Daten, beispielsweise vom LKV oder von Melkrobotern, liegt. Sie verdeutlicht, wie die systematische Auswertung dieser Informationen zur Optimierung des Herdenmanagements beitragen kann. Im Anschluss behandelt Dr. Ursula Domes, ebenfalls vom TGD Bayern, spezifische Fragestellungen bei der Betreuung von Schaf- und Ziegenherden und geht auf artspezifische Anforderungen sowie praktische Herausforderungen ein.

Da sich Lamas und Alpakas zunehmender Beliebtheit erfreuen, rundet Mag. Johanna Czerny, die eine Praxis für Neuweltkamele in der Steiermark führt, das Programm ab. In ihrem Beitrag beleuchtet sie typische Fragestellungen, die sich im tierärztlichen Alltag ergeben, wenn diese Tiere in der Praxis vorgestellt werden, und gibt Einblicke in diagnostische und betreuungsrelevante Besonderheiten dieser Tierarten.

09.00-13.00

- 09.00-09.10 Begrüßung
- 09.10-10.30 Tiergesundheitsmanagement im Kleinen und Großen – vom Einzeltier zur Herde die richtige Strategie finden
M. Schären-Bannert 
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 Fruchtbarkeitsprobleme bei Milchkühen: verstehen, erkennen und vorbeugen
K. Wagener 
- 12.15-13.00 Viel Neues zur Früherkennung, Therapie und Prophylaxe der Gebärpause M. Füll 
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

14.30-18.30

- 14.30-15.15 Möglichkeiten der Gesundheitsstabilisierung im peripartalen Zeitraum M. Füll 
- 15.15-16.00 Eutergesundheit als Einstieg in die datenbasierte Bestandsbetreuung U. Sorge 
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 Besondere Aspekte beim Herdenmanagement von Schafen und Ziegen U. Domes 
- 17.45-18.30 Alpakas und Lamas erobern die Herzen – aber welche gesundheitlichen Folgen hat dies für die südamerikanischen Kleinkamele? J. Czerny 

KARDIOLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Peter Modler

Tierklinik Sattledt, Klinikleiter



Der Persistierende Ductus Arteriosus kann zu völlig unterschiedlichen klinischen Bildern führen, dementsprechend unterschiedlich kann auch die Behandlungsstrategie sein. Deshalb widmen wir uns ausführlich dieser Erkrankung. Außerdem möchten wir Vor- und Nachteile des chirurgischen bzw. des interventionellen Verschlusses erklären. Im Anschluss behandeln wir ausführlich den kardiologischen Notfall. Insbesondere, wenn bei einem akut symptomatischen Tier ein Herzgeräusch auskultierbar ist, wird man manchmal in die Irre geführt. Ziel ist daher, Tools zur Verfügung zu stellen, um einen kardialen Notfall als solchen zu erkennen. Außerdem sollen Behandlungsstrategien erläutert und Möglichkeiten der Prävention besprochen werden.

- 09.00-09.45 **Der Persistierende Ductus Arteriosus: Klinik, Behandlungsindikation**
J.-G. Kresken
- 09.45-10.30 **Der Persistierende Ductus Arteriosus: Chirurgie versus Intervention**
J.-G. Kresken / P. Modler
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-11.45 VÖK Poster-Preis Präsentation & Verleihung**
- 11.45-12.15 **Identifikation und Management des kardiologischen Notfalls bei der Katze**
P. Modler
- 12.15-13.00 **Identifikation und Management des kardiologischen Notfalls beim Hund**
P. Modler
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

BILDGEBENDE DIAGNOSTIK

FACHLICHE LEITUNG

Eberhard Ludewig

Leiter Bildgebende Diagnostik Vetmeduni Wien



Unter dem Titel „Bildgebende Diagnostik: Mehr sehen, besser verstehen – Impulse für die Röntgendiagnostik von morgen“ bietet dieser Vortragsblock praxisnahe Einblicke in aktuelle Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der radiologischen Diagnostik. Im ersten Teil beleuchten wir mit der Darstellung anatomischer Normvarianten wichtige Fallstricke bei der Befundung. Wir zeigen, wie es gelingt, Pathologien davon abzugrenzen. Im zweiten Teil gehen wir auf Fehler auf dem Weg zur Diagnose ein - von ihren Ursachen bis hin zu konkreten Strategien zur Qualitätsverbesserung. Mit Blick in die "schon begonnene" Zukunft werden Chancen und Grenzen des KI-Einsatzes in der veterinärmedizinischen Radiologie diskutiert - wir wollen aber auch zeigen, dass trotz fortschreitender Technisierung zwischenmenschliche Interaktionen weiterhin eine zentrale Rolle für die Sicherung des Behandlungserfolges spielen.

- Fallstricke in der Röntgendiagnostik - anatomische Normvarianten...**
- 09.00-09.30 **...des Skeletts** E. Ludewig
- 09.30-10.00 **...des Thorax** S. Kneissl
- 10.00-10.30 **...des Abdomens** E. Ludewig
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.00 **Fehler im radiologischen Befund - Ursachen, Auswirkungen sowie Wege zur Vermeidung** S. Kneissl
- 12.00-12.30 **Was KI leistet - Einsatz von KI in der veterinärmedizinischen Radiologie** T. Schwarz
- 12.30-13.00 **Was der Computer nicht kann - Empathy-Focused Radiology Reporting Radiologie** T. Schwarz
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

PHYSIKALISCHE MEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Marion Mucha

Physikalische Medizin & Rehabilitation Kleintiere, Vetmeduni Wien



Im Stream zur Physiotherapie bei geriatrischen Hunden skizzieren wir die Entwicklung der Veterinärphysiotherapie von ihren Anfängen bis zur heutigen Evidenzlage, inklusive Qualifikationswegen, Abgrenzung zu reinem Training und relevanten Indikationen in der Praxis. Darauf aufbauend werden Therapieformen vorgestellt, die sich im physiotherapeutischen Alltag bewährt haben: Manuelle Techniken, strukturierte Übungsprogramme für Kraft, Balance und Propriozeption, der gezielte Einsatz von Hydrotherapie, sowie physikalische Methoden wie Laser, Elektrostimulation, Stoßwellentherapie, Thermotherapie und einiges mehr. Ein Schwerpunkt liegt auch auf praxistauglichen Alltagstipps für Halter_innen: Anpassungen der Umgebung (rutschhemmende Böden, Rampen), praktische Alltagshelfer und Aktivitätsmanagement mit kurzen, planbaren Einheiten.

- 09.00-09.45 **Entwicklung der Veterinärphysiotherapie und ihr Stellenwert beim geriatrischen Hund** M. Mucha 
- 09.45-10.30 **Wirksam behandeln: physiotherapeutische Methoden beim (geriatrischen) Hund im Praxisalltag - Teil 1** B. Reicher 
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Wirksam behandeln: physiotherapeutische Methoden beim (geriatrischen) Hund im Praxisalltag - Teil 2** M. Mucha 
- 12.15-13.00 **Alltag gut gemeistert: praktische Hilfen und Umgebungsoptimierung für Halter_innen** B. Reicher 
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**



OPHTHALMOLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Verena Maria Herb

Oberärztin Ophthalmologie / Fachtierärzte Althangrund



Im diesjährigen Ophthalmologie-Stream folgen wir unseren Referentinnen quer durch die Augenheilkunde. Zuerst wird uns Prof. Dr. Barbara Nell anlässlich des 40. Jubiläums der VÖK-Jahrestagung die Entwicklung des Einsatzes von Licht in der Ophthalmologie näher bringen, mit Schwerpunkt auf modernen Methoden wie dem Corneal Crosslinking und der photodynamischen Therapie. Dr. Claudia Busse, deren Forschung an der TiHo Hannover sich mit Antibiotikaalternativen befasst, wird anschließend die Eigenheiten des Antibiotikaeinsatzes am Auge behandeln. Im zweiten Teil erarbeitet Prof. Nell mit uns praxisrelevante Fallbeispiele aus der Augenambulanz und abschließend dürfen wir uns auf Tipps und Tricks von Dr. Busse freuen, wie wir mit einfachen Mitteln Erkrankungen im Augeninneren erkennen können.

- 09.00-09.45 **Einsatz von Licht verschiedener Wellenlänge zur Diagnose und Therapie in der Ophthalmologie. Einst und Jetzt!** B. Nell 
- 09.45-10.30 **Antibiose in der Ophthalmologie** C. Busse 
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Fallseminar: Vom Symptom zur Diagnose (schleimig-eitriger Augenausfluss, Hornhautdefekt, trübe Hornhaut)** B. Nell 
- 12.15-13.00 **Erkrankungen im Augeninneren mit einfachen Mitteln erkennen** C. Busse 
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

SAMSTAG ab 09.00

FTA SPEAKER'S CORNER



Norbert Kopf
Kleintierzentrum Breitensee, Wien

FACHLICHE LEITUNG

Birgitt Wolfesberger
Innere Medizin Kleintiere, Vetmeduni Wien



Heuer findet im Rahmen des Hauptkongresses wieder ein FTA Speakers Corner statt.

Das Forum ist nicht ausschließlich für zukünftige Fachtierärzte reserviert, es sind alle Kolleginnen und Kollegen eingeladen, einen Fallbericht aus ihrer Praxis/Klinik vorzustellen.

Die Zuhörer wählen den besten Fallbericht, welcher von der Firma Laboklin mit einem großzügigen Förderpreis prämiert wird.

LABOKLIN
LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & CO. KG

09.00-09.45 **Vortragsblock 1**
09.45-10.30 **Vortragsblock 2**
10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
11.30-12.15 **Vortragsblock 3**
12.15-13.00 **Vortragsblock 4**
13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

14.30-15.15 **Vortragsblock 5**
15.15-16.00 **Vortragsblock 6**
16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
17.00-17.45 **Vortragsblock 7**
17.45-18.30 **Vortragsblock 8**

Zusatzinformation:

Dies stellt die maximale Dauer des Streams dar. Früheres Ende möglich!

Am Ende der Veranstaltung: **Verleihung des LABOKLIN-Preises**

ONKOLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Thomas Wiebogen-Wessely
Tierklinik St. Pölten



Einleitend - anlässlich des 40 jährigen Jubiläums der VÖK - begeben wir uns auf eine Zeitreise von den Anfängen der Kleintieronkologie in Österreich bis hin zu einer Vorausschau gerade entstehender Therapieoptionen.

Der Hauptteil des diesjährigen Onko-Streams widmet sich intensiv dem Thema der Weichteilsarkome bei Hund und Katze. Die renommierten Referent_innen vermitteln einen umfassenden Überblick über Auftreten, Pathogenese und biologisches Verhalten von Weichteilsarkomen, die diesbezüglichen Unterschiede bei Hund und Katze und was man über Biopsieprobennahme und Grading wissen sollte.

Erfolgreiche Tumorchirurgie auf Grundlage korrekter Eingriffsplanung wird ebenso im Fokus stehen wie die Möglichkeiten und Einsatzgebiete/Indikationen der Strahlentherapie bei Weichteilsarkomen.

- 14.30-15.15 **Kleintieronkologie quo vadis - von den Anfängen bis in die Zukunft**
M. Kleiter / M. Noll
- 15.15-16.00 **Weichteilsarkome bei der Katze: Pathogenese, Staging und erfolgreiche Therapie**
M. Noll
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Weichteilsarkome beim Hund: Pathogenese, Staging und erfolgreiche Therapie**
M. Noll
- 17.45-18.30 **Die Strahlentherapie als wichtige Therapiensäule bei Sarkomen**
M. Kleiter



ANÄSTHESIE UND ANALGESIE

FACHLICHE LEITUNG

Eva Eberspächer-Schweda
Geschäftsführung AnaesthesiaSkills



Entdecken Sie in unserer Vortragsserie die neuesten Erkenntnisse der modernen Schmerztherapie bei Hund und Katze. Im Fokus stehen medikamentöse und adjuvante Behandlungsstrategien für akute, perioperative sowie chronische Schmerzen – praxisnah, evidenzbasiert und direkt umsetzbar. Lernen Sie, wie multimodale Therapiekonzepte den Behandlungserfolg nachhaltig verbessern und die Lebensqualität Ihrer Patienten deutlich steigern können. Anhand aktueller Studien, innovativer Ansätze und konkreter Fallbeispiele erhalten Sie wertvolle Impulse für Ihre tägliche Arbeit. Vertiefen Sie Ihr Verständnis für Schmerzmechanismen, individuelle Patientenbedürfnisse und sichere Dosierungskonzepte. Diese Vortragsserie richtet sich an alle Tierärztinnen und Tierärzte, die Schmerztherapie auf höchstem fachlichen Niveau anbieten möchten.

- 14.30-15.15 **Medikamentöse Therapie bei akuten Schmerzen - Von bewährten Klassikern bis zu modernen Standards**
E. Eberspächer-Schweda
- 15.15-16.00 **Medikamentöse Therapie bei chronischen Schmerzen - Strategien zwischen Effektivität und Verträglichkeit**
S. von Ritgen
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Adjuvante Therapie bei akuten Schmerzen - Sinnvolle Ergänzungen zur Pharmakotherapie**
E. Eberspächer-Schweda
- 17.45-18.30 **Adjuvante Therapie bei chronischen Schmerzen - Multimodal zum Erfolg** S. von Ritgen



HEIMTIERE

FACHLICHE LEITUNG

Manfred Hochleithner

VETERINARIA Tierarztpraxis Strebersdorf, Wien



Kaninchen und Meerschweinchen stellen einen immer wichtigeren Teil der Kleintierpatienten dar.

Dieses Jahr liegt der Focus daher auf diesen beiden Arten.

Da Zahnprobleme bei diesen Tieren einen eigenen Schwerpunkt darstellen, wird dieses Thema im 2. Teil intensiver behandelt.

14.30-15.15 **Alles rund ums Meerschweinchen**

J. Mayer

15.15-16.00 **Alles rund ums Kaninchen**

J. Mayer

16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

17.00-17.45 **Kleinsäuger und ihre Zähne aus Sicht des Internisten**

F. Künzel

17.45-18.30 **Kleinsäuger und ihre Zähne aus Sicht des Chirurgen**

M. Eberspächer-Schweda



TIERZAHNMEDIZIN IM WANDEL DER ZEIT

FACHLICHE LEITUNG

Matthias Eberspächer-Schweda

Leitender Oberarzt Vetklinikum Wien



Seit 40 Jahren prägt die Vereinigung für Österreichische Kleintiermedizin (VÖK) die Entwicklung einer modernen, evidenzbasierten Kleintiermedizin in Österreich. Die österreichische Tierzahnmedizin ist dabei ein integraler Bestandteil dieser fachlichen Erfolgsgeschichte.

Durch konsequente Fort- und Weiterbildung, enge interdisziplinäre Zusammenarbeit und internationale Vernetzung hat sich Österreich als anerkannter Standort für veterinärzahnmedizinische Expertise im deutschsprachigen und gesamten europäischen Raum etabliert. Die Verbindung von klinischer Praxis, wissenschaftlichem Anspruch und strukturierter Ausbildung bildet die Grundlage für diesen internationalen Stellenwert.

14.30-15.15 **Malokklusionen beim Hund und deren Behandlung: Was macht Sinn und was nicht!**

M. Eberspächer-Schweda

15.15-16.00 **Von der Sonde zur Software: Die Entwicklung der Diagnostik resorptiver Läsionen in der Veterinärmedizin**

D. Baumgartner

16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

17.00-17.45 **Löcher im Zahn - manchmal Karies, meist etwas Anderes**

A. Reiter

17.45-18.30 **Zahn- und Kieferheilkunde im Wandel der Zeit**

A. Reiter



NOTFALLMANAGEMENT

FACHLICHE LEITUNG

Claudia Glück-Ragnarsson
Kematen an der Krems



Magendrehung, Polytrauma, Thoraxtrauma und akute abdominale Blutungen gehören zu den kritischsten Situationen im OP-Alltag. Oft sind es nicht die offensichtlichen Befunde, sondern verdeckte Blutverluste, plötzliche Kreislaufveränderungen oder respiratorische Einbrüche, die den Verlauf entscheiden. Dieses Seminar schärft den Blick für Frühwarnzeichen, Prioritäten und kritische Momente – und zeigt, wie TOAs durch vorausschauendes Handeln, sicheres Monitoring und klare Kommunikation entscheidend zur Stabilisierung beitragen können.

- 09.00-09.45 **Magendrehung – Kampf gegen die Zeit**
B. Vidoni
- 09.45-10.30 **Polytrauma – das komplexe Risiko**
B. Vidoni
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Abdominale Blutungen – der unsichtbare Killer**
B. Vidoni
- 12.15-13.00 **Thoraxtrauma – wenn jeder Atemzug zählt**
B. Vidoni
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

PHYSIOTHERAPIE

FACHLICHE LEITUNG

Pauline Svolba
Tierklinik Sattledt, Sattledt



Physiotherapie in der tierärztlichen Praxis ist mehr als Massage: Im TOA-Stream Physiotherapie geben wir einen kompakten Überblick über zentrale Modalitäten, Indikationen und ihren Mehrwert für unsere Patienten. Im Fokus steht die Rolle der TOA – wo sie sinnvoll unterstützen können und wo klare Grenzen liegen. Anhand von Thermotherapie, oberflächlicher Massage, PROM und alltagstauglichen aktiven Übungen für zuhause zeigen wir, wie Teamwork wirkt. Außerdem: Besitzerberatung mit praxiserprobten Alltagshilfen (richtiges Heben, Treppenhilfen, Schuhe, Rollis) und worauf beim Einsatz zu achten ist. Zum Abschluss klären wir gängige Ortho-/Neuro-Begriffe und OP-Abkürzungen (z. B. TPLO, TTA, FKHR) verständlich.

- 09.00-09.45 **Übersichtsvortrag Physiotherapie - Was machen wir? Und warum?**
M. Mucha
- 09.45-10.30 **Die Rolle der TOA beim Physiotherapie-Patienten - Wobei können/dürfen TOAs unterstützen?**
M. Mucha / B. Reicher
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Beratung der Besitzer_innen – Wichtige Tools für den Alltag daheim** B. Reicher
- 12.15-13.00 **Begriffe und Techniken der Orthopädie und Neurologie – Durchblick bei Fachbegriffen, Abkürzungen und OP-Techniken**
M. Mucha / B. Reicher
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

ZAHNMEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Pauline Svolba
Tierklinik Sattledt, Sattledt



Zahnmedizin im Team – Kompetenz, die den Unterschied macht. Moderne Tierzahnmedizin ist Teamarbeit. Dieses praxisorientierte Seminar richtet sich gezielt an die tierärztliche Ordinationsassistentenz und vermittelt in vier aufeinander abgestimmten Vorträgen fundiertes Wissen rund um Tierzahnmedizin, Dentalröntgen, dentale Behandlungseinheiten, Instrumentenkunde und professionelle Zahnsteinentfernung. Die Assistenz spielt eine zentrale Rolle für den Erfolg jeder Zahnbehandlung: von der optimalen Vorbereitung über die intraoperative Unterstützung bis zur Nachsorge. Fachlich versierte Assistenz verbessert nicht nur die Effizienz und Qualität der Behandlung, sondern trägt entscheidend zu Patientensicherheit, Hygiene und Arbeitsabläufen bei. Dieses Seminar stärkt gezielt die fachliche Kompetenz, das Verständnis für zahnmedizinische Abläufe und das professionelle Selbstverständnis der Ordinationsassistentenz – mit sofort umsetzbarem Wissen für den Praxisalltag. Denn hochwertige Tierzahnmedizin beginnt mit einem starken, gut ausgebildeten Team.

- 14.30-15.15 **Zahnbehandlungseinheit: Aufbau, Funktion, Pflege**
M. Eberspächer-Schweda ▬
- 15.15-16.00 **Instrumente: Hygiene, Wartung, Schleifen**
M. Eberspächer-Schweda ▬
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Dentalröntgen: Geräte, Funktion, Durchführung**
M. Eberspächer-Schweda ▬
- 17.45-18.30 **Professionelle Zahnsteinentfernung: Worauf es ankommt!**
M. Eberspächer-Schweda ▬

ANÄSTHESIE

FACHLICHE LEITUNG

Eva Eberspächer-Schweda
Geschäftsführung AnaesthesieSkills



Dieses Seminar richtet sich an Tierärztliche Ordinationsassistent_innen, die ihr Fachwissen im Bereich Anästhesie praxisnah vertiefen möchten. Im Fokus stehen aktuelle Neuerungen und wichtige Erkenntnisse rund um die moderne Anästhesie. Darüber hinaus lernen Sie, wie Sie bei einem hypotensiven Patienten strukturiert, sicher und effizient vorgehen können.

Ein besonderes Highlight ist die interaktive Fallbesprechung eines geriatrischen Hundes mit Herzerkrankung, der zur Zahnsanierung vorgestellt wird. Gemeinsam diskutieren wir Herausforderungen, Lösungsansätze und praxisrelevante Entscheidungswege – für mehr Sicherheit und Kompetenz im Praxisalltag.

- 14.30-15.15 **Was gibt es Neues? Wichtige Erkenntnisse der letzten Jahre in der Kleintieranästhesie**
E. Eberspächer-Schweda ▬
- 15.15-16.00 **Hilfe, mein Patient ist hypotensiv! Wie gehe ich jetzt strukturiert vor?**
E. Eberspächer-Schweda ▬
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
Fallbesprechung: Anästhesie und perioperatives Management für einen geriatrischen Hund mit Herzerkrankung zur Zahnsanierung
- 17.00-17.45 **Teil 1**
E. Eberspächer-Schweda ▬
- 17.45-18.30 **Teil 2**
E. Eberspächer-Schweda ▬

REPTILIEN / VÖGEL

FACHLICHE LEITUNG

Manfred Hochleithner

VETERINARIA Tierarztpraxis Strebersdorf, Wien



Reptilien & Vögel sicher, kompetent und stressarm versorgen: Im TOA-Stream Exotenmedizin erhalten Tierärzt_innen und TOAs einen kompakten Praxisüberblick zu Haltung, Physiologie, typischen Haltungsfehlern und Erkrankungen (inkl. Ethik). Danach: professionelles, stressarmes Handling und Sicherheit (Einfangen/Fixieren, Handtuchmethoden, Röntgen-Assistenz, Biss-/Kratzprävention). Anschließend Probenentnahme & Diagnostik (Kot, Kloaken-, Haut-, Kropfabstriche, Blut), Probenversand und Dokumentation sowie Inkubatoren und Boxen. Abschluss: Notfälle wie Atemnot, Legenot, Traumata, Dehydratation, Schock und Temperaturprobleme – mit Checklisten für den Ordinationsalltag.

- 09.00-09.45 **Grundlagen der Haltung und Physiologie - Reptilien und Vögel**
M. Hochleithner
- 09.45-10.30 **Handling & Sicherheit – Reptilien und Vögel**
M. Hochleithner
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Probenentnahme & Diagnostik – Aufgaben der Assistenz**
C. Hochleithner
- 12.15-13.00 **Notfälle bei Reptilien & Vögeln – Assistenzmaßnahmen**
C. Hochleithner
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

PERIOPERATIVES MANAGEMENT UND INSTRUMENTENHANDLING

FACHLICHE LEITUNG

Claudia Glück-Ragnarsson

Kematen an der Krems



Der Patient im OP - perioperatives Management von Tier, Mensch und Instrumenten. Ein reibungsloser OP-Ablauf beginnt bei der Vorbereitung und endet nicht mit dem letzten Hautstich. Dieses praxisorientierte Seminar zeigt, wie tierärztliche Ordinationsassistent_innen durch sicheres perioperatives Patientenmanagement, konsequente OP-Hygiene, professionelles Verhalten im OP und eine fachgerechte Instrumentenaufbereitung aktiv zur Patientensicherheit und Qualität in der Ordination beitragen.

- 09.00-09.45 **Optimierung des perioperativen Managements im OP-Alltag**
R. Schünemann
- 09.45-10.30 **Keimfrei ist kein Zufall – Hygiene & Standards im OP**
R. Schünemann
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **Handgriff, Haltung, Teamwork – richtiges Verhalten & Instrumentenhandling im OP**
R. Schünemann
- 12.15-13.00 **Vom Gebrauchsinstrument zum Sterilgut – professionelle Aufbereitung mit System**
R. Schünemann
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

VERHALTENSMEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Pauline Svolba
Tierklinik Sattledt, Sattledt



Bissprävention beginnt lange vor dem Vorfall. Im TOA-Stream Verhaltensmedizin lernen Sie Körpersprache sowie Stress- und Drohsignale bei Hund und Katze sicher zu lesen und früh zu deeskalieren. Im Praxisteil geht es um sicheres Handling von Hunden: Low-Stress-Strategien, Fixation, Maulkorbtraining und klare Teamkommunikation – für weniger Stress und mehr Sicherheit. Auch Katzenhandling steht im Fokus: katzensgerechte Techniken, Fixation ohne Eskalation und sinnvolles Maulkorbtraining. Zum Abschluss: Aggressionen mit schlechter Prognose – Red Flags, medizinische Ursachen, Grenzen des Trainings, Sicherheitsmanagement und ethisch schwierige Entscheidungen. Für alle, die Verhalten besser verstehen und den Praxisalltag für Tiere, Team und Besitzer_innen sicherer gestalten wollen.

09.00-09.45 **Bissprävention in der Tierarztpraxis – Körpersprache richtig erkennen** S. Gronostay 

09.45-10.30 **Bissprävention in der Tierarztpraxis – Sicheres Handling & Praxisabläufe mit Hunden**
S. Gronostay 

10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

11.30-12.15 **Bissprävention in der Tierarztpraxis – Sicheres Handling & Praxisabläufe mit Katzen**
S. Gronostay 

12.15-13.00 **Aggression am Limit - Fälle mit schlechter Prognose**
S. Gronostay 

13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

auch bei der 40. VÖK-Jahrestagung bieten wir Ihnen die Vorträge für Tierärztinnen und Tierärzte aus dem Bereich der Kleintier- und Klauentiermedizin als Hybrid-Veranstaltung an. Dies bedeutet für Sie, dass Sie sowohl vor Ort als auch zuhause vor dem Computer an dieser Veranstaltung teilnehmen können. In jedem Fall stehen Ihnen die Vortragsaufzeichnungen bis 30.11.2026 zur Verfügung und Sie können dadurch zusätzliche Bildungsstunden absolvieren.

Das Programm der VÖP sowie die Seminare für die TOA's werden weder gestreamt noch aufgezeichnet.

Wenn Sie sich für das Vor-Ort-Event entscheiden, ersuchen wir Sie, bereits bei der Anmeldung die einzelnen Streams (thematische Halbtagesprogramme) zu wählen. Dadurch wird uns die Planung erleichtert und wir können entsprechend den Anmeldezahlen die passenden Räume zuteilen. Auch wenn Sie vor Ort teilnehmen, können Sie die nicht live besuchten Vorträge aus dem Bereich der Kleintier- und Klauentiermedizin im Anschluss an die Tagung online konsumieren, ohne dass dafür zusätzliche Kosten anfallen.

Wir freuen uns außerdem, Ihnen auch heuer einen Praxis-/Klinikrabatt anbieten zu können. Für gebuchte Beiträge für Tierärzt_innen und TOA auf EINE Rechnungsanschrift, vor Ende des Frühbuche-preises und Bindung an EINEN Standort ab insgesamt € 3.300 netto gewähren wir einen 20%igen Rabatt.

Das Team der VÖK organisiert auch heuer wieder ein attraktives Angebot für Sie und freut sich auf Ihre Tagungsteilnahme.

BILDGEBUNG

FACHLICHE LEITUNG

Pauline Svolba
Tierklinik Sattledt, Sattledt



Sicher, präzise und praxisnah röntgenisieren – vom Hund bis zum Wellensittich. Röntgenisieren gehört zum Ordinationsalltag – doch gute Bilder entstehen nicht zufällig. In diesem praxisorientierten Seminar vertiefen Tierärztliche Ordinationsassistent_innen ihr Wissen rund um die korrekte Lagerung von Hund und Katze von Kopf bis Fuß und lernen, wie kleine Details große Bildunterschiede machen. Ergänzt durch angewandte Strahlenschutzregeln, eine kompakte Gerätekunde sowie Tipps zu passenden Belichtungsdaten und typischen Fehlerquellen („Hoppalas“) gewinnen Tierärztliche Ordinationsassistent_innen Sicherheit, Routine und bessere Bildqualität.

- 14.30-15.15 Lagerungstechniken bei Hund und Katze, von Kopf bis Fuß
M. Gumpenberger
- 15.15-16.00 Generelle Strahlenschutzregeln praktisch angewendet
M. Gumpenberger
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 17.00-17.45 Kleine Gerätekunde, korrekte Belichtungsdaten und Hoppalas
M. Gumpenberger
- 17.45-18.30 Röntgentechnik für kleine Nager, Reptilien und Vögel
M. Gumpenberger

ERNÄHRUNG UND DIÄTETIK

FACHLICHE LEITUNG

Pauline Svolba
Tierklinik Sattledt, Sattledt



Futter ist mehr als nur satt machen. Ernährung beeinflusst Gesundheit, Krankheitsverlauf und Lebensqualität von Hund und Katze – und ist ein wichtiger Teil der tierärztlichen Praxis.

Dieser Stream vermittelt praxisnahes Ernährungswissen für Ordinationsassistent_innen: Von BARF bis Diätfutter, von IBD über Nierenerkrankungen bis Übergewicht und Allergien. Es wird aufgezeigt, bei welchen Patienten Ernährung wirklich wirkt, wie Besitzer_innen verständlich beraten werden und wie man Mythen, Marketing und Futtermittel-Labels richtig einordnet. Für mehr Sicherheit im Beratungsgespräch und echten Mehrwert im Ordinationsalltag.

- 14.30-15.15 Ist Futter Medizin? Die unterschätzte Power der Tierernährung, Grundwissen für TOAs
I. Bruckner
- 15.15-16.00 Von BARF bis Leckerli: Wie man Besitzer_innen Fütterung klar macht I. Bruckner
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 17.00-17.45 IBD bis Übergewicht, Niere bis Allergie: Packen wir's an - bei welchen Patienten Ernährung wirklich Wunder wirkt
I. Bruckner
- 17.45-18.30 Mythen, Marketing & Märchen: Labels endlich verstehen - so liest die TOA zwischen den Zeilen I. Bruckner

MEDICAL TRAINING

FACHLICHE LEITUNG

Claudia Glück-Ragnarsson
Kematen an der Krems



Medical Training – Mitmachen statt Festhalten

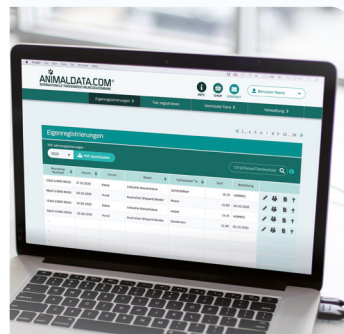
Stress, Zeitdruck und schwierige Patienten gehören zum Praxisalltag – aber es geht auch anders.

In diesem Stream zeigen wir, wie Medical Training und Kooperationssignale helfen, Untersuchungen sicherer, ruhiger und effizienter zu gestalten. Erfahre, wie Hunde aktiv mitarbeiten können, warum Knurren wertvolle Kommunikation ist und wie TOAs entscheidend zu stressfreien Tierarztbesuchen beitragen.

Mehr Kooperation, weniger Drama – für Hund, Mensch und Praxisteam.

- | | |
|-------------|---|
| 14.30-15.15 | Mitmachen statt Festhalten – Medical Training & Kooperationssignale in der Praxis
S. Strauß  / A. Juhasz  |
| 15.15-16.00 | Zwischen Zeitdruck und Leckerli – Funktioniert Medical Training wirklich?
S. Strauß  / A. Juhasz  |
| 16.00-17.00 | Pause - Besuch der VET AUSTRIA |
| 17.00-17.45 | Knurren ist Kommunikation – Schwierige Patienten lesen und managen S. Strauß  / A. Juhasz  |
| 17.45-18.30 | Ohne Drama auf den Behandlungstisch – Stressreduktion für Hund, Mensch & Team
S. Strauß  / A. Juhasz  |


ANIMALDATA.COM®
INTERNATIONALE TIERKENNZEICHNUNGSDATENBANK



Ihr verlässlicher Partner
bei der Registrierung
Ihrer Patienten

- einfache Bedienung
- Schnittstelle zu den gängigsten Praxisprogrammen
- Monatsrechnung mit SEPA Einzug
- Prämienregistrierungen
- Unterstützung durch unsere Mitarbeiter:innen
- Dokumentation der ausgegebenen Heimtieraussweise
- u.v.m.

Eine Registrierung bei ANIMALDATA.COM bietet **doppelte Sicherheit für Ihre Patienten**: ANIMALDATA.COM stellt Halsbandanhänger mit der ANIMALDATA.COM-Hotline-Telefonnummer zur Verfügung. So kann der Tierbesitzer/die Tierbesitzerin vom Auffinder des Tieres unmittelbar per Handy erfragt werden.

Internetabfrage und eine Notrufhotline garantieren bei ANIMALDATA.COM sofortige und weltweite Sicherheit für registrierte Heimtiere. Die weltweite Verknüpfung mit den anderen Mikrochipdatenbanken über EUROPETNET und PETMAXX unterstützt die Suche im Ausland.



ANIMALDATA.COM
steht für Abfragen
weltweit,
24 Stunden täglich,
an 365 Tagen im Jahr
zur Verfügung.



VERHALTENSMEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Eva Wistrela-Lacek
Sektion Verhaltensmedizin



Leider ist es wieder passiert: Der Hund hat den Besitzer oder eine Person im engeren Familienkreis gebissen – teils schwer. Wiederkehrende kritische Situationen belasten das Zusammenleben. Auch im Alltag freundliche Hunde können in Konflikten gegenüber Bezugspersonen drohen oder beißen. Im Workshop geht es um Ursachen (Ethologie/Lernbiologie), Verhaltensanalyse, Diagnose und Risikobeurteilung sowie um ein sicheres Management im Alltag: Schutz aller Familienmitglieder, Erfüllung der Grundbedürfnisse des Hundes und Förderung positiver Mensch-Hund-Interaktionen. Zusätzlich: vorbeugendes Management, Training freundlicher Alternativen, Einflussfaktoren und Grenzen der Verhaltenstherapie.

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

09.00-09.45 **Angewandte Verhaltensanalyse am Beispiel von Praxisfällen**

S. Gronostay 

09.45-10.30 **Risikobeurteilung und Planung von Sicherheitsmaßnahmen**

S. Gronostay 

10.30-11.00 Pause

11.00-11.45 **Planung und Durchführung der Verhaltenstherapie auf Basis einer angewandten Verhaltensanalyse - 1. Teil**

S. Gronostay 

11.45-12.30 **Planung und Durchführung der Verhaltenstherapie auf Basis einer angewandten Verhaltensanalyse - 2. Teil**

S. Gronostay 

 4 BS

 4 FTA

Kleintiere

 4 FTA

Tierhaltung, Tierschutz
und Verhaltensmedizin

KLEINSÄUGER

FACHLICHE LEITUNG

Manfred Hochleithner
VETERINARIA Tierarztpraxis Strebersdorf, Wien



In diesem Intensivseminar zu den wichtigsten Problemen bei Kleinsäugern soll nicht nur der Status Quo dieses spannenden Bereichs der Kleintiermedizin besprochen werden, sondern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen sich auch aktiv beteiligen und sich mit den Referenten austauschen können.

Mit diesen beiden Referenten sind zwei der weltweit erfahrensten Spezialisten auf diesem Gebiet für Sie da!

09.00-09.45 **Notfälle bei Kleinsäugern**

J. Mayer 

09.45-10.30 **Hormonelle Störungen bei Kleinsäugern – Diagnose und Therapie**

F. Künzel 

10.30-11.00 Pause

11.00-11.45 **Chirurgische Eingriffe bei Kleinsäugern**

J. Mayer 

11.45-12.30 **Wenn Haltung und Fütterung zum Problem der Kleinsäuger werden**

F. Künzel 

 4 BS

 4 FTA

Kleintiere

 2 FTA

Ernährung
+ Diätetik

 1 FTA

Chirurgie

 1 FTA

Pharmakologie
+ Toxikologie

 2 OTK

Ernährungsberatung
Kleintier

 4 OTK

Erkrankungen Vögel,
Reptilien und kleine Heimtiere

THERAPIE INTRATHORAKALER NEOPLASIE

FACHLICHE LEITUNG

Thomas Wiebogen-Wessely
Tierklinik St. Pölten



In unserem onkologischen Workshop dreht sich alles um intrathorakale Neoplasien mit Fokus auf primäre Lungentumoren, Thymom und Herzbasis-tumoren. Die zur Verfügung stehenden Therapieoptionen, deren Indikationen sowie Vor- und Nachteile werden erläutert. Spannende Fälle aus dem Klinikalltag veranschaulichen die praktische Anwendung unterschiedlicher Therapien. Abschließend beschäftigen wir uns damit, ob Metastasen tatsächlich immer einen Grund für einen Therapieabbruch darstellen sollten. Ausgewiesene Expert_innen aus dem Feld der onkologischen Chirurgie und Strahlentherapie führen durch diesen abwechslungsreichen Vormittag.

09.00-10.30 **Intrathorakale Neoplasien und deren Therapieoptionen**

M. Kleiter / M. Nolff

10.30-11.00 Pause

11.00-12.00 **Case battle - Klinikfälle intrathorakaler Neoplasien**

M. Kleiter / M. Nolff

12.00-13.00 **Metastasen - und jetzt? Ist es immer das Ende der Therapie?**

M. Kleiter / M. Nolff

4 BS

4 FTA

Kleintiere

4 FTA

Onkologie

4 FTA

Chirurgie

1 FTA

Pharmakologie
+ Toxikologie

KNIEARTHROSKOPIE IM KLINISCHEN ALLTAG

FACHLICHE LEITUNG

Nikola Katic
Chirurgische Leitung der Fachtierärzte Althangrund



Dieser kompakte Hands-on-Kurs vermittelt einen strukturierten und praxisnahen Zugang zur diagnostischen Kniearthroskopie beim Hund. In kleinen Gruppen trainieren die Teilnehmer_innen zentrale arthroskopische Fertigkeiten wie Kamera- und Instrumentenführung, Triangulation und systematische Gelenkexploration an Simulatoren, Ersatzobjekten (z. B. Paprika), NanoScope™-Simulatorstationen sowie am Kniepräparat. Der Kurs eignet sich sowohl für Kolleginnen und Kollegen mit ersten Arthroskopie-Erfahrungen als auch für Teilnehmende, die ihre Technik vertiefen und systematisieren möchten.



4 BS

4 FTA

Kleintiere

4 FTA

Chirurgie

09.00-09.30 **Grundlagen der Kniearthroskopie beim Hund**

N. Katic / E. Schnabl-Feichter / T. Schwarzmann

09.30-10.00 **Arthroskopische Anatomie und systematische Untersuchung: Portale, Orientierung und Troubleshooting**

N. Katic / E. Schnabl-Feichter / T. Schwarzmann

10.00-10.30 Pause

10.30-12.00 **Praktische Übungen in 2 Gruppen | Block 1**

N. Katic / E. Schnabl-Feichter / T. Schwarzmann

12.00-12.30 *Pause und Gruppenwechsel*

12.30-14.00 **Praktische Übungen in 2 Gruppen | Block 2**

N. Katic / E. Schnabl-Feichter / T. Schwarzmann

ENDOSKOPIE FÜR EINSTEIGER

FACHLICHE LEITUNG

Maximilian Pagitz
Fachtierärzte Althangrund, Wien



In diesem praxisnahen Seminar erhalten Sie eine fundierte Einführung in die endoskopische Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nase und der Atemwege. Neben theoretischen Grundlagen zu Indikationen, Techniken und Fallbeispielen stehen praktische Übungen am Phantom im Mittelpunkt. Lernen Sie unter Anleitung den Umgang mit dem Endoskop und die Interpretation von Befunden. Profitieren Sie von wertvollen Tipps für den klinischen Alltag und vertiefen Sie Ihre Fertigkeiten in einer interaktiven Lernatmosphäre.



- | | |
|-------------|---|
| 09.00-10.00 | Theoretische Einführung in die Rhino- und Bronchoskopie
A. Galler / A. Rose |
| 10.00-10.30 | Pause |
| 10.30-11.30 | Fallbeispiele
Tipps und Tricks (Do's und Dont's) für den Alltag
A. Galler / A. Rose |
| 11.30-13.30 | Praktische Übungen am Phantom unter Anleitung
A. Galler / A. Rose |



Kleintiere



Innere Medizin



TIERKREMATORIUM®
LEBRING



365 Tage / 0 – 24 Uhr für Sie erreichbar!

Unter unserer Notfallnummer
0699/105 40 911 oder per
Mail info@tierkrematorium.at



SEELEN
FRIED E

PETLOG

...wo Innovation auf Pietät trifft

www.petlog.at

www.tierkrematorium.at • www.pferdekrematorium.at

MEDICAL TRAINING FÜR HUNDE

FACHLICHE LEITUNG

Pauline Svolba
Tierklinik Sattledt, Sattledt



TOAs sind im Praxisalltag oft die Ersten, die Stress, Angst und Abwehrverhalten bei Hunden wahrnehmen – und genau hier setzt dieses Seminar an.

Statt Fixieren und Festhalten lernen Sie, wie Medical Training und Kooperationssignale helfen, Hunde aktiv und freiwillig in Untersuchungen einzubinden. Das steigert die Sicherheit, reduziert Stress für Tier, Mensch und Team und erleichtert viele Routineabläufe spürbar. Praxisnah wird gezeigt, wie kooperatives Verhalten aufgebaut wird, wie schwierige Patienten besser gelesen und gemanagt werden können und welchen entscheidenden Beitrag TOAs zu einem stressärmeren Tierarztbesuch leisten.

- 09.00-09.45 **Sicher handeln – auch wenn der Hund nicht „mitmacht“.**
Haltung, Sicherheit und klare Entscheidungen im Praxisalltag
S. Strauß  / A. Juhasz 
- 09.45-10.30 **Fixieren macht es oft schlimmer. Warum Kooperation Zeit spart und Eskalationen verhindert**
S. Strauß  / A. Juhasz 
- 10.30-11.00 **Pause - Besuch der VET AUSTRIA**
- 11.00-11.45 **Früh erkennen statt eskalieren. Stresssignale lesen und rechtzeitig reagieren** S. Strauß  / A. Juhasz 
- 11.45-12.30 **Was geht – und was nicht. Kooperation, Management und Sedation sinnvoll kombinieren**
S. Strauß  / A. Juhasz 

8. VET AUSTRIA

Führende Fachmesse für Veterinärmedizin
in Österreich vom 18.-19.09.2026

ÖFFNUNGSZEITEN

18.09.2026: 10.30-18.30 Uhr | ab 18.30 “Get Together”

19.09.2026: 09.00-17.00 Uhr

EINTRITT 25 Euro (exkl. MwSt.)

Für Tagungsteilnehmer_innen kostenlos!



IMPRESSUM

VÖK Fortbildungs GmbH
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Geschäftsführung:
Priv.-Doz. MMag. Dr. Alexander Tritthart

Unternehmensgegenstand:
Organisation von Veranstaltungen, Kongressen

Urheberrecht:
Die Inhalte der Seiten sind von der VÖK Fortbildungs GmbH erstellt und unterliegen dem österreichischen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Erstellers.

Haftung für Inhalte:
Die Inhalte wurden mit größter Sorgfalt erstellt.
Angeführte Bildungsstunden sind beantragt.
Änderungen vorbehalten.

**INFORMATION & ANMELDUNG für
KLEINTIERMEDIZINER_INNEN
ONLINE unter www.voek.at**



Frühbucherpreis bis inkl. 16.08.2026
Normalpreis bis inkl. 13.09.2026
Spätbucherpreis ab 14.09.2026

KONGRESSTICKET - KLEINTIERMEDIZIN vom 18. bis 19.09.2026

TAGESPASS für 18.09.2026 oder 19.09.2026

VÖK Mitglied	257 Euro*	292 Euro*	322 Euro*
Nicht Mitglied	323 Euro*	358 Euro*	388 Euro*

2 TAGESPASS vom 18. bis 19.09.2026

VÖK Mitglied	427 Euro*	462 Euro*	492 Euro*
Nicht Mitglied	493 Euro*	528 Euro*	558 Euro*
Studierende VÖK Mitglied	108 Euro*	198 Euro*	228 Euro*
Studierende Nicht Mitglied	174 Euro*	264 Euro*	294 Euro*

KOMBITICKET - KLEINTIERMEDIZIN & PFERDEMEDIZIN

TAGESPASS für 18.09.2026

VÖK / VÖP Mitglied	323 Euro*	358 Euro*	388 Euro*
Nicht Mitglied	389 Euro*	424 Euro*	454 Euro*

2 TAGESPASS vom 18. bis 19.09.2026

VÖK / VÖP Mitglied	493 Euro*	528 Euro*	558 Euro*
Nicht Mitglied	559 Euro*	594 Euro*	624 Euro*

*inklusive VET AUSTRIA Ticket und "Get Together" | exkl. 20% MwSt.

**INFORMATION & ANMELDUNG für
KLEINTIERMEDIZINER_INNEN
ONLINE unter www.voek.at**



INTENSIVSEMINARE TICKETS - KLEINTIERMEDIZIN am 20.09.2026

VERHALTENSMEDIZIN

VÖK Mitglied	310 Euro*
Nicht Mitglied	370 Euro*

KLEINSÄUGER

VÖK Mitglied	310 Euro*
Nicht Mitglied	370 Euro*

THERAPIE INTRATHORAKALER NEOPLASIEN

VÖK Mitglied	310 Euro*
Nicht Mitglied	370 Euro*

KNIEARTHROSKOPIE IM KLINISCHEN ALLTAG

VÖK Mitglied	385 Euro*
Nicht Mitglied	445 Euro*

ENDOSKOPIE FÜR EINSTEIGER

VÖK Mitglied	385 Euro*
Nicht Mitglied	445 Euro*

*inklusive Pausenverpflegung | exkl. 20% MwSt.

**INFORMATION, PREISE & ANMELDUNG für
KLAUENTIERMEDIZINER_INNEN
ONLINE unter www.oegt.at**



**INFORMATION & ANMELDUNG für
TIERÄRZTLICHE ORDINATIONSASSISTENZ
ONLINE unter www.voek.at**



TICKETS - TOA STREAMS am 18.09.2026 und 19.09.2026

PREISE JE THEMENBLOCK (STREAM)

VÖK Mitglied	90 Euro*	100 Euro*	120 Euro*
Nicht Mitglied	150 Euro*	160 Euro*	180 Euro*

INTENSIVSEMINAR TICKET - TOA am 20.09.2026

MEDICAL TRAINING FÜR HUNDE

VÖK Mitglied	175 Euro*
Nicht Mitglied	235 Euro*

*inklusive Pausenverpflegung | exkl. 20% MwSt.

*inklusive VET AUSTRIA Ticket und "Get Together" | exkl. 20% MwSt.

**INFORMATION, PREISE & ANMELDUNG für
PFERDEMEDIZINER_INNEN
ONLINE unter www.voek.at**



KONGRESSTICKET - PFERDEMEDIZIN vom 18.09.2026

TAGESPASS PFERDEMEDIZIN am 18.09.2026

VÖP / SVPM / GPM Mitglied	218 Euro*	253 Euro*	283 Euro*
Nicht Mitglied	317 Euro*	352 Euro*	382 Euro*

TAGESPASS PFERDE- & KLEINTIERMEDIZIN am 18.09.2026

VÖP / VÖK / SVPM / GPM Mitglied	323 Euro*	358 Euro*	388 Euro*
Nicht Mitglied	389 Euro*	424 Euro*	454 Euro*

2 TAGESPASS PFERDE- & KLEINTIERMEDIZIN von 18. bis 19.09.2026

VÖP / VÖK / SVPM / GPM Mitglied	493 Euro*	528 Euro*	558 Euro*
Nicht Mitglied	559 Euro*	594 Euro*	624 Euro*

* Preise: inklusive VET AUSTRIA Ticket und "Get Together" | exkl. 20% MwSt.

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Auf Grund zahlreicher positiver Rückmeldungen von Teilnehmer_innen sowie unserer Partner aus der Industrie, halten wir den **Hauptkongress auch 2026 am FREITAG und am SAMSTAG** ab. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Planung.

Nutzen Sie die Chance und erwerben Sie bis zu 32 Bildungsstunden mit einem Kongressticket. Sie haben damit die Chance, Ihre gesetzliche Fortbildungsverpflichtung (20 Stunden pro Jahr mit einem Durchrechnungszeitraum von 5 Jahren) bei weitem zu erfüllen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein Wiedersehen in Salzburg!

Dr. Hannes Gressl
Präsident
der VÖK

Dr. Alexander Tritthart
Geschäftsführer
der VÖK Fortbildungen GmbH

ReStage
ENTERPRISE

**IHRE
VISION.
UNSERE
TECHNIK.**



IT-LÖSUNGEN FÜR ALLE.

Als professioneller Gesamtdienstleister setzen wir Ihre Anforderungen in präzise Lösungen um – partnerschaftlich, kreativ und zukunftsorientiert.



RESTAGEENTERPRISE.COM

41. VÖK JAHRESTAGUNG

16. bis 18.09.2027 in Salzburg



VERANSTALTER

VÖK Fortbildungs GmbH
Schmiedestrasse 1
4652 Fischlham

VERANSTALTUNGSORT

Messezentrum Salzburg | Hallen 2/6 | Eingang 1
Am Messezentrum 1, 5020 Salzburg
www.messezentrum-salzburg.at

HOTELS IN SALZBURG

Falls Sie eine Hotelunterkunft brauchen, können Sie diese direkt über die Website www.salzburg.info buchen.

ANREISE - MESSEZENTRUM SALZBURG

Flugzeug: Flughafen Salzburg (Entfernung 4 km)
Zugverbindungen innerhalb von Österreich: www.oebb.at
Nahverkehr innerhalb von Salzburg: Obuslinie 1 und 8
Auto: Das Messezentrum liegt direkt an der Autobahn A1
3000 Aussenparkplätze direkt am Messegelände



VÖK
BOOK

Wir freuen uns, Sie am VÖK BOOK Stand begrüßen zu dürfen!

Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.voekbook.at



www.voek.at



www.pferdemedizin.at



www.oegt.at

